



## Brennesselzünsler

*(Eurrhpara hortulata)*

**Der Brennesselzünsler hat seinen Namen vom Lieblingsnahrungsmittel seiner Raupen – der Brennnessel. Da der Brennesselzünsler aus der Familie der Rüsselzünsler stammt, bildet «Zünsler» den zweiten Teil seines Namens. Es handelt sich bei ihm um einen apart gezeichneten, kleinen Nachtfalter.**

### Merkmale

Der erwachsene Nachtfalter wird etwa 24 bis 31 Millimeter lang und hat helle, matt glänzende Flügel. Der Flügelsaum ist von dunklen Rändern begrenzt sowie von unregelmässigen, aus dunklen Punkten bestehenden Bändern durchzogen. Sowohl der Flügelansatz als auch die Hinterleibsspitze sind gelb. Die Ober- und Unterseite der Flügel ähneln sich.

Pro Jahr flattert von Juni bis September eine Generation des Brennesselzünslers umher. Die Raupen des Brennesselzünslers überwintern in tütenförmig eingerollten Blättern. Sie weisen eine hellgrüne Farbe auf. Der Rücken ist mit einem dunkleren Strich durchzogen. Der Strich ist durch weisse Linien abgegrenzt. Der Kopf der Raupe ist schwarz.



Abbildung 1: Raupe des Brennesselzünslers, welche ihre Lieblingsmahlzeit, die Brennnessel, verspeist © Pia Rindlisbacher

### Lebensweise

Die Tiere werden meist bei feuchten Habitaten bei ihrer bevorzugten Raupenfutterpflanze, der Brennnessel, vorgefunden. Der Brennesselzünsler ist dämmerungs- und nachtaktive, wobei er von künstlichem Licht angezogen wird. Tagsüber zieht sich der Brennesselzünsler in niederer, dichter Vegetation zurück. Die Raupen des Brennesselzünslers ernähren sich ausschliesslich von der Brennnessel. Nur selten greifen sie auf andere Pflanzen wie beispielsweise die Minze zurück.



Abbildung 2: Brennesselzünsler © Oskar Jungklaus

### Nachtfalter als Nahrungsmittel

Die nachtaktiven Insekten schmecken Vögeln und Fledermäusen, die erst auf die Jagd gehen, wenn die Abenddämmerung beginnt. Wer also Futterpflanzen wie Seifenkraut, Nachtkerze, Weisses Lichtnelke etc. für Nachtfalter in seinem Garten sät, hilft somit auch den Bestand der Nahrungsmittel für Fledermäuse und dämmerungsaktive Vögel aufrecht zu halten.